

Literaturgottesdienst

„Leider nein, in diesem Literaturgottesdienst werden nicht allgemeine Literaturstellen mit der Bibel verglichen“. Das machte Pastor Michael Schultheiß gleich zu Anfang des Gottesdienstes am 26. Oktober in der Kapelle Boitzum deutlich.



Es werde nur ein Buch besprochen „Unsere Seelen bei Nacht“ von Kent Haruf: In einer amerikanischen Kleinstadt klingelt eines Abends eine 70jährige Witwe, Addie, bei ihrem Nachbarn Louis. Dieser ist zunächst verblüfft über ihren Vorschlag, ab und zu bei ihr zu übernachten und sich dann gegenseitig aus ihren Leben zu erzählen. Schließlich lässt Louis sich darauf ein. So kommt es, dass sie nachts nebeneinander liegen und erzählen. Diese Beziehung bleibt nicht verborgen und sorgt für Aufsehen in dem kleinen Ort.

Frau Karin Dörner, Inhaberin von mehreren Buchhandlungen, unter anderem die an der Marktkirche in Hannover, las drei sorgsam ausgewählte Passagen der Geschichte. Pastor Schultheiß interpretierte diese, auch im Dialog mit den Besuchern der gut gefüllten Kapelle, aus theologischer und christlicher Sicht.

Das Thema Einsamkeit und die Suche nach Austausch und Miteinander ist über alle Generationen hinweg von großer Aktualität. Der Mut, neue Wege zu gehen, braucht manchmal einen kleinen Anstoß. Und so gab es noch viele Gespräche nach dem Gottesdienst im Altarraum.



Dies war ein gelungener Start für das neue Format, darüber waren sich alle einig. Der nächste Literaturgottesdienst findet am 15. Februar 2026 statt, ebenfalls in der Boitzumer Kapelle.

Gudrun Achtermann

Weltgebetstag 2026



Jetzt spenden